Arbeiten von Hans Buser S.W.B., Brugg; Ausführung: Traugott Simmen & Cie. A.G., Möbelfabrik, Brugg

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **12 (1925)**

Heft 11: **Sonderheft : Möbel und Innenräume**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜCHERSCHRANK UND KLAPPTISCH

Entwurf: Hans Buser S.W.B., Brugg / Ausführung: Traugott Simmen & Cie. A.G., Möbelfabrik, Brugg / Linoleum-Mosaik ausgeführt von der Linoleum A.G., Giubiasco Phot. Rob. Spreng, Basel

KAMINNISCHE IN EINEM HERRENZIMMER

Entwurf: Hans Buser / Ausführung: Traugott Simmen & Cie. A.G., Möbelfabrik, Brugg Wollbezug des Sessels von Marta Guggenbühl S.W.B., Zürich / Kaminlampen von der Broncewarenfabrik Turgi / Linoleum-Mosaik ausgeführt von der Linoleum A.G., Giubiasco / Phot. Rob. Spreng, Basel

VITRINE IN POLIERTER MASER-BIRKE
Entwurf: Hans Buser / Ausführung: Traugott Simmen & Cie. A.G., Möbelfabrik, Brugg
Tekko-Tapete der Salubra A.G., Basel (Entwurf H. Weber S.W.B., Basel)
Phot. Rob. Spreng, Basel

SCHREIBKOMMODE UND STUHL IN POLIERTER MASER-BIRKE
Entwurf: Hans Buser / Ausführung: Traugott Simmen & Cie. A.G., Möbelfabrik, Brugg
Tekko-Tapete von der Salubra A.G., Basel (Entwurf H. Weber S.W.B., Basel)
Phot. Rob. Spreng, Basel

HERRENZIMMER, SCHREIBTISCH, AKTENSCHRANK UND SESSEL IN NUSSBAUM-WURZELMASER
Entwurf: Hans Buser / Ausführung: Traugott Simmen & Cie. A.G., Möbelfabrik, Brugg
Leuchter und Leuchteraufsatz ausgeführt von der Broncewarenfabrik Turgi
Teppich von Gertrud Hager, Baden / Phot. Rob. Spreng, Basel

wie die Welt. Aber unsere Verwechslung lässt sich erklären.

Wir verwarfen alles, was um uns war, alles, was irgendwie in Beziehung stand zu den seit der Zeit der Gotik entstandenen Stilen — in der wir die letzten Spuren logischer Ueberlegung wiederfanden, wir verwarfen alles, was die Zeichen der Lüge und der Verderbnis an sich trug, die sich mit Wut auf die Form der Gegenstände stürzte, wir sahen ein unbekanntes Land vor uns, dem wir die Herrschaft einer reinen Konzeption, einer Unbefleckten Empfängnis aufzwingen wollten. Wir fühlten uns hingerissen von der Glut eines neuen Glaubens, des Glaubens an die vernünftige Konzeption aller Gegenstände. Das Dogma von der angemessenen Erscheinung und von der Sittlichkeit der Form hatte sich unserer Seele und unseres Geistes bemächtigt, so sehr, dass dies viele Irrtümer und viele Uebergriffe rechtfertigen konnte.

Wir stimmten den Hymnus der vernunftgemässen Schönheit an, das spontane Amo, dem es Legionen zu begeistern gelang, sie uns nachzuziehen und die Welt zu erobern.[1]

[1] Amo, übersetzt in mehrere Sprachen, findet sich neu gedruckt in meinen Formeln einer neuen Aesthetik, Editions de l'Equerre, Bruxelles, und in der Inselbücherei, Leipzig.